

Protokoll 1-22 Vorstandssitzung am 21.02.2022; 15:00 Uhr

Ort: Rittergut Nickelsdorf, Tenne

Teilnehmende: siehe Teilnehmerliste

Gegenstand der Beratung:

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung und des Protokolls vom 27.09.2021

TOP 2 Vorstellung, Diskussion und Beschlussfassung zur Förderwürdigkeit der eingereichten LEADER-Anträge im Rahmen des Projektaufufes mit Stichtag 31.10.2021 und 15.12.2021

TOP 3 Vorstellung der inhaltlichen Schwerpunkte der RAG-Arbeit im Jahr 2022

TOP 4 Aktuelles aus der RAG (u.a. Stand der Evaluierung)

TOP 5 Sonstiges

Ergebnis der Beratung:**TOP 1**

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung und des Protokolls vom 27.09.2021

Herr Heller eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. 18 von 27 stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern sind anwesend, darunter 9 WiSo-Partner. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben, die Einhaltung des 50%-Quorums bzgl. der WiSo-Partner ist erreicht.

Die fristgemäße Einladung und die Tagesordnung werden bestätigt. Im Hinblick auf das Protokoll entschuldigt sich Frau John, dieses aufgrund der Fülle der zur Verfügung gestellten Unterlagen (Projektbewertungsbögen etc.) nicht mitgeschickt zu haben. Es war ein Versehen und wurde am 21.02.22 (morgens) nachgeholt. Es gibt diesbezüglich keine Beanstandung aus dem RAG-Vorstand. Das Protokoll wird angenommen. (1 Enthaltung)

TOP 2

Vorstellung, Diskussion und Beschlussfassung zur Förderwürdigkeit der eingereichten LEADER-Anträge im Rahmen des Projektaufufes 31.10.2021 und 15.12.2021

Frau John erläutert, dass aktuell 15 Anträge im Rahmen der Projektaufufe mit Stichtag 31.10.2021 bzw. 15.12.2021 (Digitales) zur Abstimmung stehen. Frau Tittmann stellt diese im Einzelnen vor. (*siehe Präsentation*)

Die Steuernde Arbeitsgruppe hat dazu eine Empfehlung erarbeitet, welche mit den Einladungsunterlagen allen Vorstandsmitgliedern zugegangen ist. (*siehe Projektübersicht und Projektbewertungsbögen*) Grundlage der Bewertung waren die Antragsunterlagen sowie die Projektvorstellungen durch die Antragsteller und die anschließende Diskussion unter Anwendung der Bewertungsmatrix im Rahmen der Steuernden Arbeitsgruppe am 10.02.2022. Demnach haben alle Projekte die erforderliche Punktzahl für eine Befürwortung erhalten.

Frau John ergänzt, dass 4 weitere Anträge vorliegen, die jedoch die zur Beurteilung erforderliche Antragsreife noch nicht erreicht haben und daher zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden (Verweis auf Vorstandssitzung am 21.03.2022). Frau John führt weiter aus, dass das Budget insgesamt für alle eingereichten Anträge ausreichen dürfte. Allerdings müsste zwischen privaten und kommunalen Mitteln getauscht werden - innerhalb unseres Budgets oder mit dem Budget anderer RAGn. Hierzu werden Gespräche mit dem TLLLR geführt werden.

Es gibt keine Nachfragen, so dass Herr Heller die Projekte nacheinander zur Abstimmung stellt:

Beschluss Nr. 1

Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung der Jahresscheibe 2023 des Kooperationsprojektes „Gärten des Lebens – Streuobst bewahren und vermarkten“ der RAGn Saale-Orla, Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Holzland (Projektträger: Ländliche Kerne e.V.) mit 80 Punkten.

Beschlussfassung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig) – 9 WiSo, 9 Kommunal

Beschluss Nr. 2

Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Weiterführung des Jugendfonds `Holzlandcash``“ der RAG Saale-Holzland e.V. mit 74 Punkten.

Beschlussfassung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig) – 9 WiSo, 9 Kommunal

Beschluss Nr. 3

Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Tautenburg erzählt“ des Tautenburger Verschönerungsvereins 1880 e.V. mit 57 Punkten.

Beschlussfassung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig) – 9 WiSo, 9 Kommunal

Beschluss Nr. 4

Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Multifunktions-, Begegnungs- und Beratungsstätte `Am Busbahnhof` - Teil II Neubau“ der Stadt Hermsdorf mit 49 Punkten.

Beschlussfassung: 17 Ja-Stimmen (einstimmig) – 9 WiSo, 8 Kommunal

(Hr. Hofmann, Bürgermeister der Stadt Hermsdorf, nimmt nicht an der Abstimmung teil.)

Beschluss Nr. 5

Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Jugendtreff an der Alten Zollstation“ der Gemeinde St. Gangloff mit 49 Punkten.

Beschlussfassung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig) – 9 WiSo, 9 Kommunal

Beschluss Nr. 6

Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Digitale Informationstafeln Bad Klosterlausnitz“ der Gemeinde Bad Klosterlausnitz mit 48 Punkten.

Beschlussfassung: 17 Ja-Stimmen (einstimmig) – 9 WiSo, 8 Kommunal

(Fr. Klotz, Bürgermeisterin der Gemeinde Bad Klosterlausnitz, nimmt nicht an der Abstimmung teil.)

Beschluss Nr. 7

Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Machbarkeitsstudie – Maßnahmen zur Entwicklung eines gemeinsamen Symbols/ bildlichen Darstellung zur Bekanntmachung und Vermarktung der Region Elstertal“ der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen mit 47 Punkten.

Beschlussfassung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig) – 9 WiSo, 9 Kommunal

Beschluss Nr. 8

Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Neugestaltung/ Ausstattung Naturlehrpfad Bad Klosterlausnitz“ der Gemeinde Bad Klosterlausnitz mit 46 Punkten.

Beschlussfassung: 17 Ja-Stimmen (einstimmig) – 9 WiSo, 8 Kommunal

(Fr. Klotz, Bürgermeisterin der Gemeinde Bad Klosterlausnitz, nimmt nicht an der Abstimmung teil.)

Beschluss Nr. 9

Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „NEW 2.0 - Erweiterung des Mehrgenerationenspielplatzes um ein Mehrgenerationenbackhaus“ der Gemeinde Bucha mit 45 Punkten.

Beschlussfassung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig) – 9 WiSo, 9 Kommunal

Beschluss Nr. 10

Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Matschanlage im Waldbad“ des Fördervereins Waldbad Herzog Ernst Wolfersdorf e.V. mit 45 Punkten.

Beschlussfassung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig) – 9 WiSo, 9 Kommunal

Beschluss Nr. 11

Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Installation digitaler Info-Stelen“ der Stadt Eisenberg mit 43 Punkten.

Beschlussfassung: 17 Ja-Stimmen (einstimmig) – 9 WiSo, 8 Kommunal

(Hr. Kieslich, Bürgermeister der Stadt Eisenberg, nimmt nicht an der Abstimmung teil.)

Beschluss Nr. 12

Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Digitale Litfaßsäule“ der Gemeinde St. Gangloff mit 43 Punkten.

Beschlussfassung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig) – 9 WiSo, 9 Kommunal

Beschluss Nr. 13

Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Audioguide durch die Eisenberger Innenstadt“ der Stadt Eisenberg mit 42 Punkten.

Beschlussfassung: 17 Ja-Stimmen (einstimmig) – 9 WiSo, 8 Kommunal

(Hr. Kieslich, Bürgermeister der Stadt Eisenberg, nimmt nicht an der Abstimmung teil.)

Beschluss Nr. 14

Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „MTB-Streckenerweiterung im TrailOrado/ Mühlal Eisenberg“ des RSV Rederberch e.V. mit 42 Punkten.

Beschlussfassung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig) – 9 WiSo, 9 Kommunal

Beschluss Nr. 15

Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „In Szene setzen des FFH-Gebiets 229 und des Wethautals - Webcam Hainspitzer See“ der Gemeinde Hainspitz mit 42 Punkten.

Beschlussfassung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig) – 9 WiSo, 9 Kommunal

Entspr. der Abfolge der Beschlüsse wurde auch die Rang- und Reihenfolge der Projekte festgelegt.

Frau John berichtet, dass zudem 4 Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge für bestehende LEADER-Projekte vorliegen, über die ebenso zu beschließen ist und stellt diese im Einzelnen vor. Die entsprechenden Unterlagen wurden dem Vorstand im Vorfeld der Sitzung bereits zugesandt.

Projekt: Aktivparcours „Mein ökologischer Fußabdruck“ – Ländliche Kerne e.V.

Das Projekt startete 2020 mit einer Laufzeit von 3 Jahren. Seither wurden erste Anschaffungen getätigt und eine Mobilitätsbahn aufgebaut. Das Thema „Wohnen“ soll im Rahmen eines Umbaus des Barfußhauses zu einem Tiny-House erfolgen. Beratungen mit der Bauordnungsbehörde ergaben, dass eine Baugenehmigungsplanung notwendig wird, welche mehr Zeit in Anspruch nimmt und deutlich kostenintensiver ist als ursprünglich eingeplant. Auch die Gestaltung der Schilder und Aktivstationen war weitaus aufwendiger als ursprünglich kalkuliert. Die Umsetzung der Konsum-Station sowie die Fertigstellung des Tiny-House wird aufgrund unterschiedlicher Herausforderungen erst im Jahr 2023 erfolgen können, weshalb zudem der Umsetzungszeitraum bis Ende 2023 verlängert werden soll.

Nachfragen: keine

Beschluss Nr. 16

Der Vorstand der RAG beschließt eine Kostenerhöhung im Projekt „Aktivparcours `Mein ökologischer Fußabdruck`“ des Ländliche Kerne e.V. in Höhe von 17.764 €, was einem Zuschuss von 13.323 € entspricht (Förderquote 75%), sowie eine Verlängerung des Projektes bis Ende 2023.

Beschlussfassung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig) – 9 WiSo, 9 Kommunal

Projekt: Attraktivierung des Zeitgrundes und des Zeitz(g)rundweges – VG Hermsdorf

Im Jahr 2021 sind Fördermittel verfallen, da aufgrund der Corona-Pandemie dringend benötigte Materialien und andere Dinge nicht geliefert werden konnten und eine Mittelübertragung in das Jahr 2022 durch das TLLLR nicht möglich war. Zudem führen Baukostensteigerungen zu weiteren Erhöhungen.

Nachfragen: keine

Beschluss Nr. 17

Der Vorstand der RAG beschließt eine Kostenerhöhung im Projekt „Attraktivierung des Zeitgrundes und des Zeitz(g)rundweges“ der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf in Höhe von 15.666 €, was einem Zuschuss von 11.894 € entspricht (Förderquote 75%).

Beschlussfassung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig) – 9 WiSo, 9 Kommunal

Projekt: Rekonstruktion des Freibades Camburg – Stadt Dornburg-Camburg

Entsprechend der ursprünglichen Planung (vor Corona) waren Gesamtausgaben von 134.997,00 Euro vorgesehen. Im Ausschreibungsergebnis waren es 177.346,40 Euro. Dieser Erhöhung wurde durch die RAG bereits 2021 zugestimmt. Nach der nun vorliegenden Kalkulation ergibt sich eine Erhöhung der Gesamtausgaben auf 217.063,57 Euro. Im Wesentlichen sind die Mehrkosten zwei Faktoren zuzuschreiben: Zum ersten sind die Bauleistungs- und Baumaterialpreise seit der Covid-19-Epidemie drastisch gestiegen. Zum zweiten hatte am betroffenen Objekt niemand mit derart vielen Baufehlern aus der Vergangenheit gerechnet.

Nachfragen: Zur Notwendigkeit und Verfügbarkeit der Mittel → Antwort Fr. John: Die Nachträge sind alle begründet und im Detail untersetzt und vom TLLLR bereits fachlich geprüft worden. Mit der Zustimmung wird das Budget kommunaler Mittel überzogen, jedoch besteht ein Puffer bei privaten Mitteln.

Beschluss Nr. 18

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die Nachförderung des Projektes „Rekonstruktion des Freibades Camburg“ der Stadt Dornburg-Camburg in Höhe von 39.717 €, was einem Zuschuss von 25.816 EUR entspricht (Förderquote 65%).

Beschlussfassung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig) – 9 WiSo, 9 Kommunal

Hr. Kieslich verlässt die Sitzung.

Projekt: Ölsaatenverarbeitung im Hofladen Gernewitz – AU Wöllmisse Schlöben eG

Herr Klippel stellt vor.

Ursprünglich war eine nur eine Ölpressen kalkuliert. Diese ist in der Zwischenzeit erheblich teurer geworden. Des Weiteren muss zusätzlich Technik beschafft werden, um einen effektiven Ablauf von Pressung und Abfüllung zu gewährleisten: Silo, Hochleistungsstaubsauger und Zyklon zur Beschickung der Presse; lebensmittelechte Großkisten zum Transport und zur Lagerung der Saat; Industriehochdruckreiniger zur Reinigung; Industriegeschirrspüler; kleinere Arbeitsutensilien; Etikettiermaschine). Die Gesamtkosten werden sich jedoch nicht erhöhen. Es ist gelungen durch Umplanungen der beabsichtigten Bauarbeiten am Gebäude erheblich Kosten einzusparen. Die geplanten Maßnahmen sollen nicht nur die Hygieneauflagen erfüllen, sondern dem Kunden auch ermöglichen, das Prinzip des Pressens selbst miterleben und sich zu informieren.

Nachfragen: keine

Beschluss Nr. 19

Der Vorstand der RAG beschließt die beantragte kostenneutrale inhaltliche Änderung der geplanten Ausgaben im Projekt Hofladen Gernewitz der AU Wöllmisse Schlöben eG.

Beschlussfassung: 16 Ja-Stimmen (einstimmig) – 8 WiSo, 8 Kommunal

(Hr. Klippel, Vorsitzender des Agrarunternehmens Wöllmisse Schlöben eG, nimmt nicht an der Abstimmung teil.)

TOP 3*Vorstellung der inhaltlichen Schwerpunkte der RAG-Arbeit im Jahr 2022*

Frau John erläutert, dass im Jahr 2022 die RES neu zu schreiben ist. Bis Mitte März soll laut Auskunft des Ministeriums der Aufruf dazu im Staatsanzeiger veröffentlicht werden. Anschließend können die RAGn einen Antrag stellen, um Mittel zur Erstellung der RES für ein externes Büro zu beantragen (max. 30.000 €, 100% gefördert). Dazu sind mind. 3 Angebote einzuholen (Hinweis: Wenn sich das aktuelle LEADER-Management auch künftig um die Managementaufgaben bewerben möchte, darf dieses kein Angebot für die RES-Erstellung abgeben, da sonst von einer Bevorteilung auszugehen ist.) Frau John weist darauf hin, dass die Mitarbeit aller RAG-Mitglieder und weiterer Akteure wichtig ist und im RES-Erstellungsprozess möglichst verschiedene Zielgruppen beteiligt werden sollten. Die neue RES ist zum 31.10.2022 beim Ministerium einzureichen. Jedoch liegt über das Vorgehen und den genauen zeitlichen Ablauf noch nichts Schriftliches vom TLLLR vor.

TOP 4*Aktuelles aus der RAG (u.a. Stand der Evaluierung)*

Frau Tittmann stellt die Ergebnisse der unterschiedlichen Befragungen (Mitglieder, Projektträger) im Rahmen der Selbstevaluierung vor. (siehe Präsentationen) Dabei ging es vor allem um die Beurteilung von „Prozess und Struktur“ sowie „Regionalmanagement“. Zum Themenkomplex „Inhalte und Strategie“ wird aktuell durch das LEADER-Management eine Zielfortschrittsanalyse erstellt und zur St. AG am 28.02.2022 weiterbearbeitet. Alle Ergebnisse fließen in den Evaluierungsbericht ein und werden zur nächsten Vorstandssitzung vorgestellt, diskutiert und abschließend beschlossen.

Reaktionen aus dem Vorstand:

- Befragungsergebnisse können sich sehen lassen
- Lob von Hr. Heller an RAG und Management; arbeitet gerne in der RAG mit
- Herr Klippel dankt Management; lobt Arbeit der RAG (breit aufgestellt und vielfältig aktiv; Exkursion 2021 hat dies gezeigt; Geld sinnvoll angelegt)

TOP 5*Sonstiges*

Frau John informiert über eine Beratung der LEADER-Managements mit dem TLLLR Gera am 17.02.2022. Fazit: Statt einer Vereinfachung bei der Antragstellung ist eher mit einer Verschärfung der Kontrollmechanismen zu rechnen. Nachfolgende Punkte werden sich ändern:

- Noch intensivere Prüfung auf Kostenplausibilität der Projekte, indem auch für Einzelpositionen unter 1.000 € jeweils 3 Angebote eingereicht werden müssen (Zitat: „Für jeden Bleistift 3 Angebote“).
- Kosten die in der Zukunft liegen, wie ein Hotelaufenthalt am Ende eines dreijährigen Projektes, sind auch mit aktuellen Angeboten zu unterlegen.
- Einfache Änderungen, bspw. der Zeitraum zur Abgabe der Verwendungsnachweise, bedürfen zukünftig eines förmlichen Änderungsbescheides.

Die Anwesenden reagieren mit allgemeinem Entsetzen, da die bürokratischen Forderungen der Verwaltung schon in der Vergangenheit die Antragsteller teilweise stark überfordert haben. Gerade kleine Vereine und Initiativen werden zukünftig stark überlegen, ob sich der Aufwand überhaupt noch lohnt.

Für die Verschärfung der Prüfungen ist die so genannte Zahlstelle im TMIL zuständig. Herr Pilling, in seiner Funktion des Sprecherrates, wird in jedem Fall auf Frau Dr. Kahl (neue LEADER-Referentin im TMIL) zugehen.

Herr Heller wird sich dazu als RAG-Vorsitzender und Landrat mit Frau Karawanskij in Verbindung setzen (Zuarbeit durch I. John gewünscht).

Die anderen Vorstände sollten ihre Kontakte / Beziehungen nutzen, um massiv von allen Seiten das Problem an die Landesregierung zu transportieren.

Des Weiteren plant das Management dieses Jahr eine stärkere Unterstützung der laufenden Projekte bei der Abrechnung. Erfahrung aus 2021: TLLLR musste verstärkt Sanktionen aussprechen. Diese gilt es künftig zu vermeiden. Deshalb soll es nach den ausgesprochenen Bewilligungen eine Schulung durch das Management geben.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Herr Heller dankt allen Anwesenden für ihre Beteiligung und beschließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 16:40 Uhr

Nächste Vorstandssitzung: 21.03.2022 um 15:00 Uhr auf dem Rittergut Nickelsdorf (Tenne).

aufgestellt: am 01.03.2022 durch das LEADER-Management

Verteiler: Vorstand, Beirat

Bitte teilen Sie Ergänzungen und Änderungswünsche zum Inhalt des Protokolls innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang mit.

Aktuelle Nachrichten und Veranstaltungen der RAG finden Sie auf der Website: www.rag-sh.de